

Zukunftsprogramm SGV: Wiederholtes Trauerspiel

Nach einer langen lähmenden Phase der Regierungsbildung im vergangenen Jahr hat der Bund erneut eine Chance vertan, Innovationen auf der Schiene zu fördern: Der diese Woche in dritter Lesung verabschiedete Haushalt 2019 enthält keinen Titel für das von Verkehrsminister Scheuer angekündigte Zukunftsprogramm Schienengüterverkehr.

„Statt Wow-Effekt erleben wir eine Null-Meldung beim Thema Finanzierung von Innovationsforschung für die Schiene“, kritisiert Malte Lawrenz, Vorsitzender des VPI. Damit wiederhole sich das Trauerspiel vom vergangenen Jahr, in dem das Programm bereits keine Berücksichtigung fand.

Die erneute Nichtaufnahme lasse am ernsthaften politischen Willen zweifeln, den Masterplan Schienengüterverkehr umzusetzen, bedauert Lawrenz. Von Seiten des Bundesverkehrsministeriums ist im Rahmen des Masterplans ein Finanzierungsbedarf in Höhe von 1 Milliarde Euro bis 2021 definiert worden. Die Branche hat sich bereit erklärt, mehr als 50 Prozent aus eigenen Mitteln beizutragen. *(red/VPI)*

Quelle: Bahn Manager 22.11.2018